

Unterstützer und Förderer

Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.
Mitgliedschaft, Beratung und finanzielle Förderung
www.prostatakrebs-bps.de

Landesverband Prostatakrebs Selbsthilfe NRW e.V.
Mitgliedschaft und Beratung
www.prostatakrebs-lps.de

Uniklinik Köln, Prostatakrebszentrum
Kooperationsvereinbarung

St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind,
Urologische Klinik
Kooperationsvereinbarung

Selbsthilfe-Kontaktstelle Köln
Der Paritätische
Beratung und Raumnutzung
www.selbsthilfekoeln.de

Verein LebensWert e.V.
Beratung und Raumnutzung
www.vereinlebenswert.de

Selbsthilfeförderung der Krankenkassen in NRW
Finanzielle Förderung

Stadt Köln - Gesundheitsamt
Finanzielle Förderung

Kontakt

Verein Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Köln-Süd
www.prostata-shg-koeln-sued.de

Wolfgang Rohde (Vorsitzender)
Telefon: 0221-133205
E-Mail: wrohde50668@t-online.de

Karl Heinrich Hosang (stv. Vorsitzender)
Telefon: 0170-5648151
E-Mail: shg-kh@email.de

Wolfgang Schmitz (Schatzmeister)
Telefon: 0152-57940628
E-Mail: w.schmitz.shg@gmx.de

Bankkonto:

Verein SHG Prostatakrebs Köln-Süd
Pax-Bank eG Köln,
IBAN: DE70 3706 0193 0036 7990 13
BIC: GENODED1PAX

Wir sind als gemeinnützig anerkannt durch das
Finanzamt Köln-West,
Steuernummer: 223-5916-05420542

Unsere Mitgliedschaft ist beitragsfrei.

Wir sind für Spenden dankbar und dürfen
Spendenquittungen ausstellen.

www.prostata-shg-koeln-sued.de

Selbsthilfegruppe

PROSTATAKREBS

Köln-Süd



Mitglied im Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.
und im Landesverband Prostatakrebs Selbsthilfe NRW e.V.

Wir über uns

Wir sind eine Gruppe von Männern, die sich aktiv und zuversichtlich mit ihren Prostatakrebs-erkrankungen auseinandersetzen. Dazu informieren wir uns über die neuesten Forschungsergebnisse und Entwicklungen und sind dazu seit der Gründung im Jahr 2002 in den Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS) und seit 2003 in den Landesverband Prostatakrebs Selbsthilfe NRW e.V. (LPS) eingebunden.

Wir laden regelmäßig medizinisch anerkannte Expertinnen und Experten aus den Bereichen der Krebsbehandlung und Psychoonkologie zu Vorträgen ein. Auch referieren Fachleute aus komplementären Behandlungsansätzen, wie Naturheilverfahren, Sport und Ernährung. Aus den vorgestellten Inhalten können wir individuelle Konzepte zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte entwickeln.

Der Erfahrungsaustausch stärkt uns in unserem Selbstbewusstsein und hilft bei einer selbstverantworteten Therapieentscheidung, so dass die Bewältigung der Erkrankung leichter gelingen kann.

In Gesprächen über unsere veränderten Lebenssituationen, unsere vorhandenen Ängste und unseren psychischen Stress vertreten wir eine lebensbejahende Grundeinstellung. Dabei ergeben sich auch immer wieder neue menschliche Kontakte und Begegnungen.

Wir bieten an

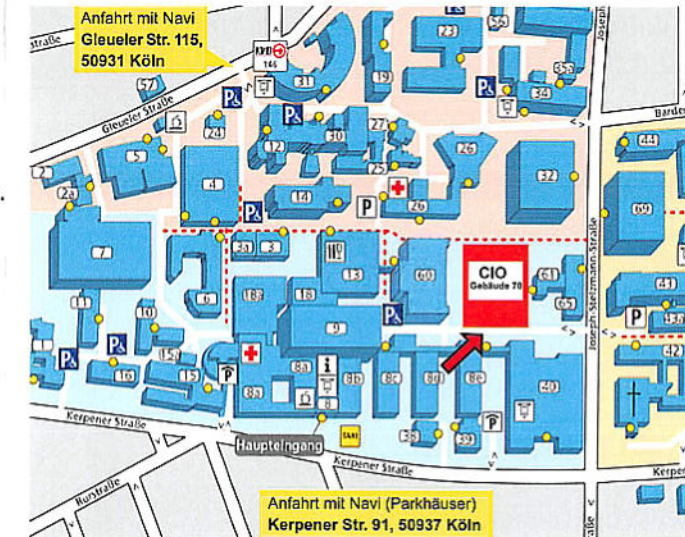
Um Betroffenen eine angemessene Unterstützung geben zu können,

- ⚓ laden wir monatlich zu **Fachvorträgen** und **Veranstaltungen** mit Ärztinnen und Ärzten sowie mit Fachleuten zu komplementärmedizinischen Ansätzen ein.
 - ⚓ treffen wir uns monatlich, besonders auch mit Neu-Betroffenen, zu intensiven **Gruppengesprächen** in Präsenz oder per Videokonferenz.
 - ⚓ öffnen wir uns einem breiten Spektrum von **Erkenntnissen** aus der wissenschaftlich fundierten und der komplementären Krebstherapie.
 - ⚓ planen wir jedes Jahr ein Seminar zum Thema **»Resilienz«** unter psychologischer Begleitung.
 - ⚓ verteilen wir **Publikationen** und Informationen zum Thema Prostatakrebs.
 - ⚓ tauschen wir **Informationen** und **Erfahrungen** unter Betroffenen aus, um persönliche Sorgen, Ängste und Probleme offen anzusprechen und Anregungen einzubringen.
 - ⚓ suchen wir einen möglichst **ganzheitlichen Zugang** zur Erkrankung im Einklang von
-
- ⚓ verstehen wir uns als gegenseitig helfend, können und wollen aber nicht die qualifizierte ärztliche Beratung ersetzen, die stets im Vordergrund steht.

Wir treffen uns

⚓ am **dritten Mittwoch im Monat** von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr (zu Fachvorträgen oder zu einem intensiven Gespräch unter Betroffenen) im

CIO-Gebäude (70) der Uniklinik Köln bei LebensWert e.V., Raum 6.008, Kerpener Str. 62, 50397 Köln (6. Etage mit dem Aufzug B1).



⚓ am **ersten Montag im Monat** von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Betroffenen und insbesondere Neu-Betroffenen per Videokonferenz.